

4. Gebet für christliche Gemeinden

1. Lass uns dein Wort, uns einst gegeben,
bewegt, begeistert neu verstehn.

Füll du dein Wort mit neuem Leben,
und lass uns deine Wunder sehn.

2. Schenk uns das Wunder schmaler Pfade
zu Menschen, heimatlos verirrt.

Dein Wort führ' uns. Es wär zu schade,
wenn es nicht Wort für alle wird.

3. Schenk uns das Wunder offner Augen
für Not, die sich aus Scham verbirgt,
für Menschen, die zu nichts mehr taugen,
für Leben, hoffnungslos verwirkt.

4. Schenk uns das Wunder, zu verharren
im Glauben unser Lebens lang.

Befrei die Welt aus ihrem Starren
in hoffnungslosen Untergang.

5. Schenk uns das Wunder deiner Nähe.

Du bist es, der uns führt und hält.

Wo bleibst du, wenn ich dich nicht sehe?

Der Weg zu dir ist meine Welt.

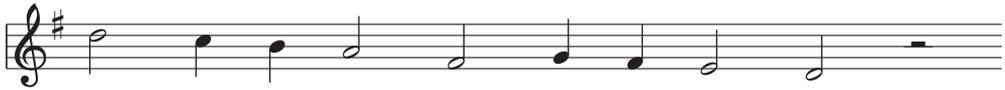
Guillaume Franc, Genf 1543 / Straßburg 1545 / Loys Bourgeois, Lyon 1547



1. Lass uns dein Wort, uns einst ge - ge - ben,



be - wegt, be - geis - tert neu ver - stehn.



Füll du dein Wort mit neu - em Le - ben,



und lass uns dei - ne Wun - der sehn.

© Strube Verlag, München